

Sausitzisches
Magazin,

Zehntes Stück, vom 31ten May, 1789.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Fickelscherer.

I.

Denkmahle der Tugend und Freundschaft. Ein Communicat.
(Schluß.)

Derjenige, welcher von Natur Talente besizet, wird vielleicht von selbst die Linie, nach welcher er denken soll, finden. Wie klein ist aber die Anzahl derjenigen, welche von Natur Talente besizen? und wie oft gereichen selbst Talente, wenn sie nicht gehörig geleitet, und auf den eigentlichsten Gesichtspunkt geführt werden, zum Grund des Verderbens? Dies ist besonders bey dem gemeinen Manne sehr öfters der Fall. Bey dieser Volks-Classe ist es nicht selten, nach den angezeigten Bewandnissen, bey nahe ein Glück, mit einem Mangel an Fähigkeiten gehobren zu werden, oder nicht mehrere, als unter dergleichen Menschengattung gewöhnliche Verstandskräfte zu haben. Das Kind, oder der Jüngling, welcher bey solchen Umständen Kopf und Anlage zeigt, wird oft eben aus dieser Ursache der Unglücklichste, weil, da ihm der rechte Gebrauch seiner Talente nicht gelehret wird, und er, so zu sagen, nicht weiß, was er eigentlich mit seinem ihn kugelnden Verstande anfangen soll, denselben zu seinem und anderer Verderben mißbrauchet, und auf die abscheulichsten Irrwege verfällt. Wie wahr und wie gegründet aber diese Erfahrungen sind, hab ich selber schon an so manchem Unglücklichen, welcher in die Hände der Gerechtigkeit gerieth, und welchen ich nachher als Sachwalter vertheidigte, wahrnehmen müssen. Ward der Verstand dieser elenden Opfer einer unsinnigen Erziehung in ihrer Kindheit oder jugendlichem Alter regelmäßig gebildet: so reisten ihre Gedanken niemahls zu dem fürchterlichen Entschlusse gesetzwidrige Handlungen unternehmen, und sich zu Zerstörern der allgemeinen Wohlfahrt aufwerfen zu wollen. Welchen gewaltigen Einfluß aber hat auf das ganze menschliche Geschlecht der traurige Augenblick, die ruinschwangere Minute, worin in unsrer Seele der rasende Entschluß, der wahnwitzige Vorsatz entstand, auf die Trümmer des allgemeinen Bestens seinen Wohlstand zu bauen! Der fast überall angenommene Grundsatz des Juvenal: